

Der Gedanke



Weltweit finden in diesem Jahr 1600 Orientierungslauf-Veranstaltungen in 80 Ländern statt!

Es ist schon ein großartiges Gefühl, ein Teil der großen Gemeinschaft zu sein (2016 zählte man 250000 Teilnehmer weltweit).

Menschen verschiedener Hautfarbe, verschiedener Kulturen, jeden Alters **erfreuen sich am gleichen Tag an dem wundervollen Orientierungssport**, der Körper und Geist fit hält und die Kommunikation untereinander fördert. Das ist ein guter Beitrag zur internationalen Verständigung, zum Weltfrieden.

Jedes Gelände ist geeignet: Wald, Park, Steppe, Wüste, Gewässer, Eis- und Schneeflächen, Städte, Schulen, Bergwerke, auch Innenräume vom Klassenraum bis zur mehrstöckigen Fähre übers Meer. Man braucht nur eine Karte, einen Lageplan oder eine Skizze vom Gelände oder Raum, dann kann es losgehen.

Außer zu Fuß kann man auch per Rad, Ski, auf Inlinern, im Boot, schwimmend oder tauchend unterwegs sein.

Der **Welt-Orientierungs-Tag** (<http://worldorienteeringday.com/>) wurde von der IOF (internationale Orientierungslaufföderation) ins Leben gerufen und fand 2016 erstmalig statt. **Er soll die Sportart weiter bekannt machen und helfen die Welt zu einen.**

Da auch deutschlandweit die OL-Vereine aufgerufen wurden (<http://www.orientierungslauf.de/1/2/0/2139>) sich zu beteiligen, dachte ich: besser was Kleines organisieren als gar nichts: ein **offenes Training der Sektion OL des SV TU Ilmenau mit einem Angebot für Jedermann**. Dabei kann man auch seine Begeisterung für Zieleinlauf am Ostseestrand, orientieren in Ägyptischen Tempelanlagen, zwischen neuen Ausgrabungen beim Tal der Könige, in Neuseelands Farnbaumwäldern, in Brasiliens und Uruguays Pampas, am Gletscherrand am Matterhorn und beim Midnatsolgaloppen nördlich vom Polarkreis mit Mitternachtssonne teilen.

Dass die Bewegung an der frischen Luft die Gesundheit fördert weiß wohl jeder. Die Natur zeigt sich jetzt im Mai in frischer Pracht. Aber auch das Gehirn wird gefordert und muss ständig neue Entscheidungen treffen. Da gibt es hinterher viel zu berichten und zu vergleichen!

Es wird also am 24.5. auch leichte Orientierungsaufgaben geben sowie Hilfe zum Umgang mit Karte und Kompass. Ihr werdet überrascht sein, was es auf dem Campusgelände so alles gibt...

Viel Spaß wünschen wir!

